

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	18.12.13

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2960/13) am 17.12.2013**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Wolfgang Peter Cleff, Herr Klaus Frische, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Willi Joachim van Elsen,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Peter Hartwig, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch,

#### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Michael Wessel,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer,

#### **als Berichterstatter**

Herr Bleck (R 101)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Karl Grünewald,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Rene Krabiell,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Cleff** gibt einen Überblick über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen (vgl. Anlage zur Niederschrift).

---

### 2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Der Antrag des Jugendrates zum Bau einer Bremsschwelle in der Windhukstraße wurde an die Fachverwaltung zur Prüfung weitergeleitet.

---

### 3 Sachstandsbericht Rahmenplan Spitzenstraße

#### Berichterstattung R 101

#### Vorlage: VO/1060/13

**Herr Bleck** gibt einen kurzen Überblick über die Planung und den Sachstand.

Die **Herren Cleff** und **Hasenclever** haben nach einer persönlichen Begehung einige Hinweise zum Verfahren zusammen gefasst, die Bestandteil der Beschlussfassung werden.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Der Vorlage wird mit folgenden Hinweisen zugestimmt:

1. Gewerbebrache Spitzenstraße 35

Die Bezirksvertretung bittet darum, keine Haustypen zuzulassen, wie z. B. an der Karl-Barth-Straße – 1. Bauabschnitt. Hier missfallen vor allem die Außenanlagen.

2. Gewerbebrache Spitzenstraße 13 + 15

Hier sieht die Bezirksvertretung kein Argument für die Erhaltung des Gewerbegebäudes Nr. 15.

3. Gewerbebrache Spitzenstraße 22

Auch hier sieht die Bezirksvertretung kein Argument für die Erhaltung des Gebäudes Nr. 22. Das Gebäude steht auf einem Drittel des Gesamtgrundstücks. Ein weiteres Drittel liegt hinter dem Gebäude und ist unbebaut. Das dritte Drittel liegt nördlich des Gebäudes. Das gesamte Gelände sollte einschließlich vorhandener Grundstücke an der Kohlenstraße überplant werden. Darüber hinaus sollte, wenn möglich, im Rahmen der weiteren Planung ein Standort für einen auf der Suche befindlichen Discounter gefunden werden.

Einstimmigkeit

---

### 4 Parken im Verlauf der Ehrenberger Straße

#### Vorlage: VO/0514/13-1

**Herr Cleff** berichtet für die Bereiche Haus Nr. 34 und 90a – 96 bestehe noch Klärungsbedarf. Die Bezirksvertretung werde dies bis zur endgültigen Klärung weiter verfolgen.

**Herr Bialas** bittet, auch den Hedwig-Schreiber-Weg bis zur Ehrenberger Straße in die Prüfungen einzubeziehen. Dieser Bereich sei im Winter problematisch.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

In der Ehrenberger Straße wird vor Haus Nr. 16 und vor Haus Nr. 98

halbachtiges Gehwegparken eingerichtet.  
Einstimmigkeit

---

**5 Parksituation im Bereich "Am Kriegermal"**  
**Vorlage: VO/0762/13**

**Herr Cleff** berichtet über den Sachstand. Es gebe ein Schreiben der Anlieger Am Kriegermal Nr. 12 – 20 vom 08.05.13. Die Bezirksvertretung habe am 17.09.13 einen Antrag zur Parksituation im Bereich Am Kriegermal gestellt. Eine entsprechende Ortsbegehung habe am 12.12. stattgefunden.

Es seien folgende Parkplätze vorhanden:

- Bereich am Bahnhof – Am Kriegermal 3 50 Plätze
- Verwaltungshaus Parkplatz 20 Plätze
- im entspr. Straßenbereich ab Busbucht 21 Plätze

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Es hat einen Ortstermin gegeben. Die Verwaltung erarbeitet hier noch eine Stellungnahme. Die Beschlussfassung wird daher vertagt.

Einstimmigkeit

---

**6 Schulen und Kindergärten im Bezirk**  
**Vorlage: VO/1098/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Am 10. Oktober 2013 fand auf Einladung des Bürgervereins Langerfeld eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Schulen und Kindergärten in Langerfeld statt.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sitzung der BV am 18.02.2014 darüber zu informieren, welche konkreten weiteren Planungen seit dem 10.10.2013 stattgefunden haben.

Einstimmigkeit

---

**7 Wiederwahl der Schiedsperson des Schiedsbezirks L-25 – Langerfeld-Nord / -Mitte**  
**Vorlage: VO/1186/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wählt Herrn Reinhard Hembach, Noldenöhde 25, 42389 Wuppertal, für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsbezirks L-25 – Langerfeld-Nord / -Mitte.

Einstimmigkeit

---

**8 Haushalt - Verwendung freie Mittel**  
**Vorlage: VO/1202/13**

**Herr Cleff** berichtet, er habe den Bürgerverein bereits entsprechend informiert.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

In Änderung des Beschlusses vom 21.05.2013 soll der Bürgerverein Langerfeld die Zuweisung von 2.500 € wie folgt verwenden:

TSV Beyenburg e. V.	Planungskosten	1.500 €
---------------------	----------------	---------

SKF	Küche für Jugendliche	580 €
Evg. GS Dieckerhoffstr.	Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“	420 €

Einstimmigkeit

---

**9 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: VO/1127/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

---

**10 Soziale Stadt Oberbarmen-Wichlinghausen - Anpassung des integrierten  
Handlungskonzeptes  
Hier: Erweiterung des Kirchengebäudes Samostraße zu einem  
"Mehrgenerationentreffpunkt Hilgershöhe"  
Vorlage: VO/1053/13**

**Herr Cleff** regt an, den Zusatz „zu einem `Mehrgenerationentreffpunkt Hilgershöhe`“ zu streichen. Es handele sich um ein privates Gebäude, da könne nicht über die Benennung entschieden werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.12.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmte der Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts bereits am 18.11 13 gemäß Vorlage zu. Es soll keine Namensgebung per Beschluss erfolgen.

Einstimmigkeit

Wolfgang Cleff  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin